

Ein „wunderbarer“ Abend in Thülen

Die Chöre beim Herbstkonzert 2017 des Gemischten Gesangverein Thülen waren ebenso vielfältig, wie die Stücke die vorgetragen wurden. Neben Schlagern wie „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, traditionellen Männerchorstücken wie „Oh du schöner Rosengarten“ kamen dem Publikum in der schön geschmückten Thülenen Schützenhalle auch Pop Hits à la „Mambo“ von Herbert Grönemeyer und die Metal- Ballade „Sound of Silence“ zu Gehör. Auch der anwesende Bürgermeister Dr. Christoph Bartsch war von den Chorqualitäten und Vielfältigkeit der Veranstaltung begeistert. So hatte er sich das Herbstkonzert nicht vorgestellt.

Es war das erste Konzert des GGV Thülen nach dem Chorleiterwechsel. Sowohl Chorleiter Ulrich Middel als auch der gesamte Chor waren mit dem Auftritt und dem Konzert rundum zufrieden. „Es war schon ein intensives Jahr mit vielen Proben und Stimmbildungen, aber die Arbeit hat sich gelohnt“ so Middel. Nicht zuletzt das Lied „Wunder geschehn“ von Nena trug zum Gelingen des Konzertes bei und machte zusammen mit den übrigen Beiträgen das Fest zu einem „wunderbaren“ Abend für den GGV.

Neben Chören aus der näheren Umgebung wie „TonArt“ Olsberg, „Abgestimmt“ Olsberg, „Chorios“ Bleiwäsche, „Sängerbund“ Büren, Chorgemeinschaft Diemeltal und „Liederkranz“ Orketal fanden auch der Frauenchor und der Männergesangverein aus Garbeck (in der Nähe von Balve), den Weg nach Thülen. Im Anschluss an das Konzert wurde zur Musik vom Musikverein Thülen noch ausgiebig gefeiert und getanzt.



Bild:
Gemischter Gesangverein Cäcilia Thülen